



Gute Arbeit für die Menschen

Christian Wulff—Gratulation

Aber: Knapper hätte es kaum werden können

Zuallererst möchte ich natürlich unserem neu gewählten Bundespräsidenten, Christian Wulff ganz herzlich zu seiner Wahl gratulieren. Die Mehrheit der 14. Bundesversammlung hat sich für ihn im dritten Wahlgang ausgesprochen. Ich wünsche ihm alles Gute und viel Erfolg als Bundespräsident. Ich freue mich, dass mit Christian Wulff zum ersten Mal ein Niedersachse das Amt des Bundespräsidenten ausübt. Jetzt komme es darauf an, dass der Bundespräsident in diesen schwierigen Zeiten von Finanz- und Wirtschaftskrise, den Menschen im Land beisteht. Ich hoffe, Herr Wulff wird jetzt unabhängige politische Anstöße und Orientierungen geben. Die Bürgerinnen und Bürger wollen ein Staatsoberhaupt, das ihre Sorgen und Nöte versteht und ernst nimmt.

Dass Wulff erst im dritten Wahlgang gewählt wurde, sehe ich als Erfolg für Joachim Gauck an. Es wurde so knapp, weil wir als SPD zusammen mit den Grünen mit einem hervorragenden Kandidaten ins Rennen geschickt haben. Joachim Gauck ist ein Mann, der den Menschen nahe ist. Er hat unter der DDR-Diktatur gelitten und war als Pfarrer immer in vorderster Reihe, wenn es um die Verteidigung der Freiheit der Menschen ging. Als Chef der Stasi-Unterlagen-Behörde hat er viel zur Aufklärung vergangenen Unrechts und auch zum Zusammenwachsen der beiden ehemaligen deutschen Staaten beigetragen. In vielen Reden vor der Wahl hat er seine Zu-

hörer überzeugt und ihnen hoffnungsvolle politische Botschaften mit auf den Weg gegeben. Deshalb hätte ich ihn gerne als Bundespräsidenten gesehen. Dass im Endeffekt dann doch ein Vertreter des CDU-Parteiapparates gewählt wurde, bedaure ich, bei allem Respekt vor dem Amt. Fragwürdig erscheint mir das Verhalten der Linken. Sie haben sich klar gegen Gauck entschieden, weil sie sich nicht von ihrer politischen Vergangenheit distanzieren wollten. Im Endeffekt haben sie so den Wahlsieg von Wulff mit ermöglicht. Die Chance war da, ein Zeichen zu setzen, dass man in Zukunft gemeinsam gegen die unsoziale Politik der Regierung vorgehen könnte. Diese Chance, tatsächlich politische Verantwortung zu tragen, wurde von der Linken wieder einmal vertan. Deshalb ist und bleibt die SPD die einzige Oppositionspartei, auf die man in Sachen soziale Gerechtigkeit, Freiheit und Solidarität immer zählen kann.

Liebe Freundinnen und Freunde,
diese Woche war natürlich geprägt von der Bundespräsidentenwahl. Christian Wulff ist gewählt. Wie er das Amt ausfüllen und wie McAllister in Hannover regieren wird, werden wir sehen und kritisch verfolgen. Euer,



Achim Barchmann

Kick-off Schnupperkurs Politik in Wolfsburg

Am Montag der vergangenen Woche ging es endlich los: der von mir initiierte Schnupperkurs Politik konnte in Wolfsburg gestartet werden. Ich freue mich, dass knapp fünfzehn Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren aus meinem Wahlkreis an fünfzehn ausgewählten Terminen politische Begegnungen der vielfältigsten Art haben werden.

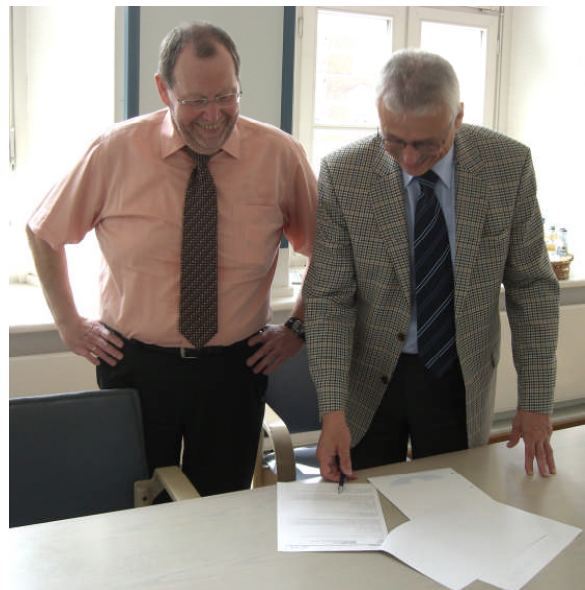
Neben dem Besuch von Sitzungen des Stadtrates und Gesprächen mit Politikerinnen und Politikern der kommunalen Ebene stehen u. a. ein Besuch im Landtag, eine Reise nach Berlin und ein Gespräch mit dem MdEP Bernd Lange an.

Das erste inhaltliche Treffen findet am 19. Juli statt. An diesem Tag steht die Begleitung der Sommertour unseres Bezirksvorsitzenden Hubertus Heil auf dem Programm. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Phae-no. Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Weitere Infos und das gesamte Programm erhaltet Ihr auch in meinen Wahlkreisbüros.

Bürgersprechstunde in Königslutter

Gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Königslutter am Elm, Ottomar Lippelt, habe ich meine regelmäßige Sprechstunde im dortigen Rathaus abgehalten. Neben Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern blieb auch noch Zeit zu einem konstruktiven Austausch mit dem Bürgermeister.

Für Königslutter freut mich insbesondere die Ansiedlung des neuen Ärzte- und Seniorenzentrums in der Innenstadt und die gewerbliche Zusammenarbeit mit der Stadt Wolfsburg in ausgewiesenen Gebieten an der Kreisgrenze.



Achim Barchmann, MdB mit dem Bürgermeister Königslutter Ottomar Lippelt

Termine - Hier können Sie mich treffen:

- | | |
|--------------------|--|
| 11. Juli 09.30 Uhr | Zuchtschau des Vereins für Deutsche Schäferhunde e.V. Übungsgelände am Elzweg in Helmstedt |
| 18. Juli 11.00 Uhr | 20jähriges Partnerschaftsjubiläum von Warberg und Barneberg Aula in der Burg Warberg |